



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Stadtplanungsamt
Erstelldatum: 03.04.2024
Vorlagen-Nr.: BV/098/2024

Planung Maßnahme M3 "Begegnungszone Bürgermeister-Bärnklaus-Straße" aus dem städtebaul. Entwicklungskonzept für den OT Neunkirchen; Beschlussfassung Entwurf

Beratungsfolge:

Bau- und Planungsausschuss

24.04.2024

Sachstandsbericht:

Mit Beschluss-Nr. 50 des Bau- und Planungsausschusses vom 01.06.2022 wurde die Weiterverfolgung der Maßnahme M3 „Begegnungszone Bürgermeister-Bärnklaus-Straße“ des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Ortsteil Neunkirchen beschlossen. Für die Planung der Maßnahme wurde in der selbigen Sitzung die Bietergemeinschaft derori Entwicklungs-GmbH in Kooperation mit DÖMGES Architekten AG beauftragt.

Mit Schreiben vom 20.07.2022 hat die Regierung der Oberpfalz Fördermittel für die o.g. Maßnahme im Rahmen des bayerischen Städtebauförderungsprogramms im Bereich „Flächenschonern“ in Aussicht gestellt. Gemäß Beschluss-Nr. 17 des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 21.03.2023 bzw. Nr. 61 des Stadtrats vom 27.03.2023 wurden Haushaltsmittel für die Planung und Umsetzung der Maßnahme M3 entsprechend veranschlagt.

Aus den Abstimmungsterminen mit den betroffenen Eigentümern der Flächen und einer Ortsbegehung wurden zwei Vorentwurfsvarianten „V1 – Zentraler Dorfplatz“ und „V2 – Grünes Band als Dorfanger“ für die Umsetzung der Maßnahme Ende des Jahres 2022 erarbeitet. Zur Einbeziehung der Dorfgemeinde fand am 11.05.2023 eine Informationsveranstaltung im Sinne der Öffentlichkeitsbeteiligung im kath. Pfarrgemeindehaus St. Dionysius statt. Ca. 50 engagierte Bürger*innen nahmen an der Informationsveranstaltung teil und diskutierten gemeinsam mit den Planer*innen ihre Ideen zu den beiden Vorentwurfsvarianten. Abschließend wurde von den Neunkirchnern die erste Vorentwurfsvariante "V1 – Zentraler Dorfplatz" favorisiert, diese wurde in Abstimmung mit den angrenzenden Anliegern konkretisiert und für eine weitere Beteiligungsrunde vorbereitet.

Am 26.07.2023 wurde gemeinsam mit den Bürger*innen vor Ort in einem Workshop erarbeitet, wie Sie sich die Begegnungszone konkret vorstellen. Fast 40 Teilnehmende sind der Einladung gefolgt und haben gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt sowie den Planungsbüros die Begegnungszone inkl. Dorfplatz in der Bürgermeister-Bärnklaus-Straße konkretisiert. Es wurden Ideen, Wünsche und Anregungen hinsichtlich der zukünftigen Nutzungen, deren Verortung sowie konkreten Gestaltungselementen in konstruktiver Atmosphäre diskutiert und gesammelt.



Der Planentwurf wurde dementsprechend überarbeitet und erneut mit den Grundstückseigentümern der Flächen, insbesondere des anvisierten Dorfplatzes in einem weiteren Gesprächstermin am 22.01.2024 abgestimmt. Dem Stadtplanungsamt wurden von Seiten der Eigentümer offene Fragen übermittelt, mit der Bitte diese zu klären. Für die zu klärenden Punkte wurde gemeinsam mit den Planern Lösungsvorschläge erarbeitet. Anhand einer Präsentation, welche zu jedem einzelnen Punkt Erläuterungen sowie Skizzen oder Referenzbeispiele enthält, wurde den Eigentümern die Lösungsvorschläge dargestellt und per E-Mail am 19.03.2024 übermittelt. Die Lösungsvorschläge wurden nun für die finale Entwurfsfassung übernommen. (Anlage 01)

Um in diesem Jahr noch mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können – wie zeitlich auch aufgrund der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel vorgesehen, hat das Stadtplanungsamt die Eigentümer erneut um schriftliche Mitteilung bis zum 05.04.2024 gebeten, ob die Flächen der Eigentümer für die Umsetzung der Maßnahme M3 „Begegnungszone BGM.-Bärnklaus-Straße“ grundsätzlich zur Verfügung stehen.

Am 11.04.2024 wurde per E-Mail ein Antwortschreiben von Seiten der Eigentümer übermittelt. Grundsätzlich sind die Eigentümer offen und bereit für eine Umgestaltung des Platzes. Folgende Punkte sind aus Ihrer Sicht noch zu klären:

- Wassergebundener Bodenbelag
- Absperrung des Platzes
- Pollerleuchten
- Oberflurhydrant
- Veränderte Garagenzufahrt infolge der Verlegung der Bushaltestelle und der Errichtung des Baumtors
- Aufgaben, Rechte und Pflichten bzgl. der Benutzung des Platzes (Hausrecht, Verkehrssicherheit, Pflege, Müllentsorgung, etc.)

Die o.g. Punkte werden detailliert im Rahmen der Ausführungsplanung konkretisiert.

Gemäß Beschluss-Nr. 14 des Hauptverwaltungs-, Umwelt- und Energiewendeausschuss vom 21.03.2024 wird die bestehende Bushaltestelle in der Bürgermeister-Bärnklaus-Straße aufgelöst und zukünftig ab 01.08.2025 in die Hofackerstraße verlegt. Dies hat Auswirkungen auf die Planung der Begegnungszone in der Bürgermeister-Bärnklaus-Straße, hier ist nun keine Haltestelle beidseitig zu berücksichtigen, stattdessen sollen im Zuge der Ausführungsplanung hier weitere Stellplätze ermöglicht werden.

Im nächsten Schritt ist bei der Regierung der Oberpfalz ein Förderantrag zu stellen, sowie mit der Ausführungsplanung und anschließender Ausschreibung fortzufahren. Im Zuge dessen sind mit den betroffenen Eigentümern die oben aufgeführten Punkte zu konkretisieren sowie die Vertragsgestaltung zur späteren Nutzung auszuarbeiten.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der Maßnahme M3 steht ein Haushaltsansatz für das Jahr 2024 in Höhe von 300.000,00 € und Haushaltsreste aus 2023 in Höhe von 789.875,99 € (insgesamt somit 1.089.875,99 €) zur Verfügung.



Beschlussvorschlag:

Mit dem vorliegenden Entwurf (siehe Anlage 1) für die Umgestaltung der Bürgermeister-Bärnklaus-Straße besteht Einverständnis. Die Stadtverwaltung soll mit den nächsten erforderlichen Schritten für die Umsetzung der Maßnahme fortfahren, u.a. Stellung des Fördermittelantrages für die Entwurfsplanung; Ausschreibung der Ausführungsplanung, etc.

Anlagen:

Anlage 1_Entwurf Begegnungszone Neunkirchen Stand April 2024